

Presseartikel

aus dem Holsteinischen Courier vom 05.08.2009

Jury hatte es nicht einfach

Neumünster/ro – Der Kunstflecken vom 4. bis 26. September wirft seine Schatten voraus. Mitarbeiter des TBZ holten gestern vor der Alten Holstenbrauerei die zerklüftete Landesflagge ein und ersetzten sie durch zwei Banner des Kulturfestivals. In den ehemaligen Laborräumen der Brauerei sichtete die Jury derweil die eingereichten Werke für die zentrale Ausstellung „Kunst in Neumünster“.

69 Künstler aus ganz Schleswig-Holstein reichten bis zu fünf neuere Werke ein und ließen sich dabei vielfach vom Kunstflecken-Motto „Zweisamkeit“ leiten. „Ich bin überrascht

von dem Potenzial, aus dem wir schöpfen können“, sagte Galeristin Dorle Petzinna aus Groß Grönau. Dr. Andreas Fluck, Kurator der Nolde-Stiftung in Seebüll, war bereits 2008 Juror und lobte: „Die Qualität ist besser als im vergangenen Jahr.“

Dennoch schafften es längst nicht alle Künstler, unter den strengen Augen der Jury zu bestehen. Und das nicht nur, weil der Platz



Die Juroren Ulf Müller, (von links), Dr. Andreas Fluck, Sabine Tholund, und Dorle Petzinna sichtigten gestern mit Johanna Göb und Sünne Höhn die eingereichten Beiträge für „Kunst in Neumünster“. Foto: Ziehm

auf den fünf Ausstellungsebenen begrenzt ist. „Mehr als 25 bis 30 Künstler kann der Besucher gar nicht aufnehmen“, sagte Sünne Höhn vom Kulturbüro der Stadt. Der Trend geht wieder weg von der Objektkunst mehr in Richtung Malerei,

KUNSTFLECKEN

betonte Kultur-Journalistin Sabine Tholund.

Als helfende Geister durften Studentinnen des Kunsthistorischen Instituts der Kieler Uni hospitieren. Dozentin Dr. Susanne Schwertfeger hatte ihnen das Seminarthema „Wie entsteht eine Ausstellung?“ gestellt. Gehängt werden sollen die ausgewählten Werke in der letzten Augustwoche. Mit der Ausstellungseröffnung am Freitag, 4. September, um 18.30 Uhr

fällt der offizielle Startschuss für den Kunstflecken. Der Eintritt bei „Kunst in Neumünster“ ist frei. „Bei einzelnen Veranstaltungen, etwa beim Kabarett, wird das Kartenkontingent aber schon knapp“, mahnte Kulturbüro-Leiterin Johanna Göb zur Eile.

Art-Tour

Der Kunstflecken startet am Freitag, 4. September, 18.30 Uhr mit der Vernissage „Kunst in Neumünster“ in der Holstenbrauerei. Besucher können sich dann auf Art-Tour zu den weiteren Schauplätzen Tuch + Technik (20 Uhr), Bürgergalerie (21 Uhr) und Werkhalle Klosterstraße begeben. Der Eintritt ist frei. Der Courier ist Medienpartner des Kulturfestivals. www.kunstflecken.de.